

## Curriculum Vitae

August Flammer

Stand 30. November 2013

### Personalien

Name: *August Flammer*  
Adresse privat: Brunnenhofstrasse 17, 3065 Bolligen/Bern  
*august.flammer@psy.unibe.ch*  
Adresse Arbeit: Institut für Psychologie  
Universität Bern  
Muesmattstrasse 45  
CH-3000 Bern 9  
Geboren: 4.3.1938 in Bronschhofen SG  
Heimatberechtigt in Zuzwil SG  
Sprachen: Deutsch (Muttersprache), Französisch, Englisch,  
(Italienisch)  
Zivilstand: verheiratet seit 1966 mit Silvia Meyerhans  
Kinder: Monica, geboren 1967  
Ivo, geboren 1968  
Pascal, geboren 1973

### Ausbildung

Primarschule Bronschhofen SG	1945-1951
Sekundarschule Wil SG	1951-1953
Gymnasium Gossau SG und Sarnen; Matura A	1953-1959
Paris: Langue et littérature française	1959-1960
St. Gallen: Sekundarlehrausbildung, Sekundarlehrerdiplom	1960-1962
Zürich: Pädagogik und Psychologie	1962-1963
Fribourg: Psychologie, Statistik, Philosophie, Heilpädagogik	1963-1970
Diplom in Angewandter Psychologie	1966
Doktorat (Experimentalpsychologie, Philosophie, Statistik)	1970
Den Haag, NL: NUFFIC International Summer Session	1970
Stanford University, Institute for Mathematical Studies in the Social Sciences: Research Associate (Stipendium des Schweizerischen Nationalfonds)	1971-1972
University of Wisconsin, Wisconsin Research and Development Center for Cognitive Learning, Madison, Wisconsin: Honorary Fellow (Stipendium des Schweizerischen Nationalfonds)	1972-1973
Habilitation in experimenteller und pädagogischer Psychologie (Universität Fribourg)	1974
Verschiedene Kurse in Theorie und Praxis der Beratung	seit 1977

**Berufliche Anstellungen**

Unterricht auf den Stufen Primarschule, Sekundarschule, Gymnasium und Erwachsenenschule	1959-1963
Assistent am Heilpädagogischen Institut der Universität Fribourg	1964-1971
Ambulante Erziehungsberatungsstelle Wangen-Olten (teilzeitig)	1967-1968
Psychologielehrer am Kantonalen Lehrerseminar Fribourg	1970-1971
Lehrbeauftragter für Psychologie an der Universität Fribourg	1973-1975
Lektor am Institut für spezielle Pädagogik und Psychologie der Universität Basel	1974-1975
Präsident der Abteilung Sozialwissenschaften der Universität Fribourg	1975-1978
Ernennung zum n.a. ausserordentlichen Professor an der Universität Bern, wegen nachfolgender Ernennung zum oP in Fribourg umgewandelt in einen Lehr- auftrag für Differentielle Psychologie und Diagnostik an der Universität Bern	1975-1983
Unico-loco-Vorschlag an das Kultusministerium des Landes Schleswig-Holstein als H3-Prof. an der Universität Kiel	1975
Ordinarius für experimentelle und pädagogische Psychologie der Universität Fribourg	1975-1983
Einladung des Erziehungsdepartements Basel-Stadt zu Besprechungen über die Übernahme eines Ordinariats an der Universität Basel	1975
Direktion des Psychologischen Instituts der Universität Fribourg (Organisation und Ausbau des Instituts von 5 1/2 auf 24 Stellen; eine Belastung, die mich veranlasste, sowohl 1978 als auch 1982 auf die Ernennung zum Vizerektor für vier Jahre zu verzichten)	1977-1983
Lehrauftrag an der Universität Zürich	1978
Gastprofessur an der Universität von Melbourne, Australien	1982 und 1988
Wahl zum Dekan 1983/1984 der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg	1982
Ordinarius für Kinder- und Jugendpsychologie (später: Psychologie der Entwicklung und der Entwicklungsstörungen) und Mitglied des Direktoriums des Psychologischen Instituts der Universität Bern	1983-2003
Lehrauftrag an der Universität Freiburg	1983-1986
Referent und Kursleiter der Hochschulreform-Kommission der Universität Zürich	seit 1984
Lehrauftrag am Pädagogischen Institut der Universität Zürich	1986-1987
Nomination as Fellow at the Center for Advanced Studies in the Behavioral Sciences, Stanford, California	1987
Angebot des Wilhelm-Wundt-Lehrstuhls für ein Semester, Leipzig DDR	1987
Gastprofessur an der Universität von Melbourne, Australien	1988
Geschäftsführender Direktor des Psychologischen Instituts der Universität Bern	1989
Dekan der Phil.-hist. Fakultät der Universität Bern	1990-1991
Gastprofessur am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin	1991 1995-1996
Gastaufenthalt am Deutschen Jugendinstitut in München	1992
Gastprofessur an der Universität Basel	1992-1993
Gastprofessur an der Universität Fribourg	1993-1994
Gastprofessur an der Universität Bergen	1994-1997
Einladung auf eine Gastprofessur (Nehru Chair) nach Baroda (aus zeitlichen Gründen nicht angenommen)	1999

Gastprofessur an der Universität Bern	2003-2005
Gastprofessur an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, Luzern	2005-
Gastprofessur am Institut Kurt Bösch, Sion	2005-

### Bezahlte Forschungsprojekte

Individuelle Unterschiede im Lernen (Habitationsstipendium des Schweizerischen Nationalfonds)	1971-1974
Wissenserweiterung und Fragegenese (Schweizerischer Nationalfonds)	1975-1978
Soziale Reintegration in der Schulklasse; Teilprojekt Alltagstheorien der Lehrer (Schweizerischer Nationalfonds)	1977-1979
Kognitive Determinanten der Fragegenese (Schweizerischer Nationalfonds)	1978-1982
Erhebung zur Handhabung der Schulnotenskala (Eidgenössische Erziehungsdirektorenkonferenz)	1978-1981
Evaluation des Zuger Uebertrittsverfahrens (Erziehungsdirektion des Kantons Zug)	1980-1981
Erinnern zu neuer Perspektive (Schweizerischer Nationalfonds)	1983-1985
Vorstudien zu einer Längsschnittuntersuchung an Jugendlichen (Berner Hochschulstiftung)	1985-1986
Kontrollattribution bei Jugendlichen (Genese der Kontrollattribution: Kontrollrelevante Erfahrung und selektives Erinnern kontrollrelevanter Information (Schweizerischer Nationalfonds)	1987-1989
Kontrollmeinung und Autobiographie I (Schweizerischer Nationalfonds)	1989-1992
Die Stellung der Jugend in der Gesellschaft (HEUREKA, Nationale Ausstellung)	1990-1991
Flexibility in control over life challenges; the role of secondary control (Johann Jacobs Foundation)	1990-1992
Kontrollmeinung und Autobiographie II (Schweizerischer Nationalfonds)	1992
Veränderung der Kontrollmeinung (Schweizerischer Nationalfonds)	1992-1995
Living Conditions and Development of Adolescents in different European Countries (Johann Jacobs Foundation)	1992-1994
Evaluation des Integrationsprojekts PRISMA für drogenabhängige Jugendliche (Schweizerisches Bundesamt für das Gesundheitswesen)	1993-1994
Stimmungen Jugendlicher im Schulalltag (Berner Hochschulstiftung)	1993-1995
Berner Jugendlängsschnitt (Schweizerischer Nationalfonds)	1993-1995
Schulalltag und Belastung von Schülerinnen und Schülern in der Schweiz und in Norwegen (Schweizerischer Nationalfonds)	1993-1996
Zuschreibung von Erfolg und Misserfolg bei Schülerinnen und Schülern (Berner Hochschulstiftung)	1994-1995
Jugendliche Ausbildungsabbrecher und selbstgefährdendes Verhalten [als Mitgesuchsteller] (Bundesamt für Gesundheit)	1995-1996
Parental communication styles and adolescents' identity status (Schweizerischer Nationalfonds)	1995
Das Leben "meistern", in Japan und in der Schweiz (Schweizerischer Nationalfonds)	1995-1998
Jugendlicher Vandalismus: Motive, Anlässe, Prävention (Schweizerischer Nationalfonds)	1996-1999
Soziale Perspektivenübernahmefähigkeit (Uni Bern / Hochschulstiftung)	1997
Entwicklung des Verständnisses der Bedingungen von Handlungsergebnissen (Schweizerischer Nationalfonds)	1999-2002 (-2004)

Everyday Strain in Georgian, Swiss, and Norwegian Students	2000-2003 (-2004)
Entwicklung und Funktionalität der Selbsteinschätzung mit besonderer Berücksichtigung der Selbstüberschätzung (Berner Hochschulstiftung)	2002-2003
Evaluation des Früherfassungssystems St. Gallen (Zentrum für Wahrnehmungsstörungen)	2003-2004

### Ausgewählte Kommissionen und Komitees

Mitglied der Schweizerischen Testkommission als Delegierter der Schweizerischen Gesellschaft für Psychologie	1974-1977
Mitglied des Komitees der Association fribourgeoise des psychologues	1974-1976
Mitglied des Vorstands der Schweizerischen Gesellschaft für Psychologie	1975-1982
Mitglied der Entwicklungskommission der Philosophischen Fakultät der Universität Fribourg	1975-1979
Prüfungsvorsitzender für Psychologie am Kantonalen Lehrerseminar Fribourg	1975-1983
Präsident der Abteilung Pädagogik und Psychologie der Philosophischen Fakultät der U. Fribourg	1975-1978
Mitglied des Verwaltungsrates des Instituts für Automation der Universität Fribourg	1975-1983
Mitglied der wissenschaftlichen Kommission der Gesellschaft für biophysikalische Grenzfragen	1977-1983
Mitglied des Vorstandsausschusses der Schweizerischen Gesellschaft für Psychologie	1976-1978
Vorstandsmitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes & Sozialwissenschaften	1979-1985
Präsident der Sektion Sozialwissenschaften innerhalb der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft, sowie Vorstandsmitglied dieser Gesellschaft	1979-1985
Mitglied der begleitenden Kommission zur Entwicklung eines Bildungsforschungsplans im Auftrag des Bundesamtes für Bildung und Wissenschaft	1980
Mitglied der pädagogischen Kommission des Projekts SIPRI der Schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz	1980-1982
Mitglied des Nationalen Forschungsrats des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung	1981-1992
Präsident der Publikationskommission der Schweizerischen Gesellschaft für Psychologie	1981-2000
Mitglied des comité scientifique de la Fondation "Archives Jean Piaget"	1982-1985
Wissenschaftliches Mitglied der Begleitgruppe zur Studie über das Aufnahmeverfahren der bernischen Lehrerseminare	1984-1986
Mitglied der Aufsichtskommission des Sonderpädagogischen Seminars des Kantons Bern	1984-1998
Mitglied des Gutachterausschusses zum Sonderforschungsbereich "Wissenspsychologie" der Deutschen Forschungsgemeinschaft	1985-1988
Mitglied der Jury des Jungwissenschaftlerpreises der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (in Ausstand getreten wegen der Auszeichnung eines eigenen Doktoranden)	1985-1986
Mitglied der Fachkommission "Postgraduiertenausbildung" der Deutschen Gesellschaft für Psychologie	1986-1987

Mitglied der Aufsichtskommission des Aufbaustudiums Schul- und Erziehungsberatung an der Universität Bern	seit 1987
Vizepräsident der Abteilung I des Schweizerischen Forschungsrats und Mitglied des Ausschusses des Schweizerischen Forschungsrats	1989-1992
Member of the Founding Committee of the European division of the International Society for the Study of Behavioral Development	1991-1992
Initiierung und Mitleitung eines Schweizerischen Graduiertenkollegs zur Gedächtnispsychologie, zusammen mit den Prof. de Ribaupierre, Perrig und Stoll	1991-1998
Präsident der Kommission ‚Psychologie‘ der Schweizerischen Hochschulkonferenz	1991-1993
International Representative of the Council to the Society for Research on Adolescence	1994-1998
Scientific Committee of the Congress on Early Adolescence in Lausanne	1992-1994
Scientific Committee of the European Congress on Human Development in Krakau, Poland	1993-1995
Scientific Committee of the European Congress on Adolescence in Liège, Belgium	1994-1996
Chair of the Scientific Committee of the XVth Meetings of the International Society for Study of Behavioral Development in Berne, Switzerland	1996-1998

#### Wissenschaftlicher Preis

Dr. Margrit Egnér-Preises 2003 (Preisgeld: Fr. 25'000)	2003
--	------

#### Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Vereinigungen

Internationale Gesellschaft für Programmierte Instruktion	1965-1972
Psychometric Society	1968-1976
Schweizerische Gesellschaft für Psychologie und ihre Anwendungen	seit 1970
American Psychological Association	seit 1973
American Educational Research Association	1973-1983
Association fribourgeoise des psychologues (Gründungskomiteemitglied)	1974-1983
Delegierter der Schweiz bei der International Union for the Psychological Science	1980
Mitglied der wissenschaftlichen Kommission der Schweizerischen Gesellschaft für biophysikalische Grenzfragen	1978-1983
Psychonomic Society	1978-1983
Cognitive Science Society	1979-1983
Deutsche Gesellschaft für Psychologie	seit 1981
Delegierter der Schweiz beim International Social Science Council	1983-1985
Fachgruppe für Entwicklungspsychologie, DGP	seit 1983
Rodin Remediation Foundation (professional founder member)	1984-1989
European Association for the Research in Learning and Instruction	1985-1987
International Society for the Study of the Behavioral Development (ISSBD)	seit 1987
Society for the Research in Child Development (SRCD)	1988-1992
Society for the Research on Adolescence	1988-2003

European Association for the Research on Adolescence 1991-2003

### Redaktionelle Tätigkeiten

Mitarbeiter der Redaktion der "Schweizerischen Zeitschrift für Psychologie und ihre Anwendungen" 1974-1981

Herausgeber der Reihen "Forschungsberichte" und "Memoranden" des Psychologischen Instituts der Universität Fribourg 1974-1983

Mitglied der Redaktion der Zeitschrift "Bildungsforschung und Bildungspraxis" 1978-1985

Mitglied des Herausgeberbeirats zum "Jahrbuch für Empirische Erziehungswissenschaft" 1978-1995

Mitglied des Herausgeberkollegiums des "Jahrbuch der Pädagogischen Psychologie" 1978-1995

Mitglied der Redaktionskommission des "Bulletin der Schweizer Psychologen" 1979-1980

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Publikationsreihe "Ergebnisse der Pädagogischen Psychologie" 1980-1995

Advisory Editor der "Studies in Educational Evaluation" 1980-1982

Mitglied der Redaktionskommission der "Schweizerischen Zeitschrift für Psychologie und ihre Anwendungen / Swiss Journal of Psychology" 1981-1997

Mitglied des Editorial Board von "Cognition and Instruction" 1982-1992

Mitglied des redaktionellen Beirats der "Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbarwissenschaften" seit 1982

Associate Editor of "School Psychology" 1984-1995

Associate Editor von „School Psychology International“ 1984-1995

Member of the Honorary Educational Advisory Board, American Biographical Institute, Raleigh, N.C. 1984-1990

Mitglied des redaktionellen Beirats der "Zeitschrift für Pädagogische Psychologie" 1986-1999

Ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift für Experimentelle und Angewandte Psychologie 1990-1998

Membre du comité des lecteurs des "Archives de psychologie" 1990- 1998

Consulting Editor of „World Psychology“ 1995-2003

Mitglied des Editorial Board von "Polish Quarterly of Developmental Psychology" 1996-2003

Mitglied des Editorial Board von „Forum für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie“ 2001-2003

Mitglied des Editorial Board von „The Open Education Journal“ 2008-

### Organisation von Tagungen

Dritte schweizerische psychologische Forschertagung, Fribourg 1976

Internationales Symposium über "Mentale Repräsentation", Fribourg 1977

Sommerkurs "Factorial Design", Fribourg 1978

Sommerkurs "Mentale Repräsentationen", Fribourg 1980

"International Symposium on Text Processing", Fribourg 1981

Sommerkurs "Entscheidungstheorien", Fribourg 1982

Achte deutsche Fachtagung für Entwicklungspsychologie, Bern 1987

Mitorganisator des schweizerischen Graduiertenkollegs "Gedächtnis"	1991-1998
Symposion "Adolescence in Europe", Bern	1992
„Youth in the Year 2000“, Marbach, Germany (together with M. Rutter and K. Hurrelmann)	1992
„Self-efficacy“, Marbach , Germany (together with A. Bandura and R. Schwarzer)	1993
Scientific committee of the 7th European Conference on Developmental Psychology, Krakow 1995	1994-1995
Scientific committee of the 4th European Conference on Adolescence Psychology, Liège 1996	1995-1996
XVth Meetings of the International Society for the Study of Behavioral Development, Bern 1998	1995-1998